

Sachbearbeiter/in Rechnungswesen



Berufsbeschreibung

Sachbearbeiter und Sachbearbeiterin Rechnungswesen organisieren und übernehmen Aufgaben oder Teilbereiche des finanziellen oder betrieblichen Rechnungswesens. Sie kennen sich aus in der Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, in finanziellen Führungsaufgaben, Grundlagen des Steuerrechts, der Mehrwertsteuer und den Sozialversicherungen.

Sie befassen sich zum Beispiel mit der doppelten Buchhaltung, der Bilanz- und Erfolgsrechnung, Kostenstellenrechnungen, Break-Even-Analysen und Geldflussrechnungen. Sie berechnen Steuern, rechnen Löhne ab, haben zu tun mit Schuld-, Betreibungs- und Konkursgesetzen.

Sachbearbeiter und -bearbeiterinnen Rechnungswesen stehen mit Kunden und Behörden in Kontakt und entlasten mit ihrer Arbeit oftmals Fachleute Finanz- und Rechnungswesen. Dies ebnet ihnen den Weg, diese Berufsprüfung ebenfalls abzulegen.

Anforderung

Abgeschlossene Grundausbildung als Kaufmann/-frau EFZ oder Handelsdiplom.

Dazu erforderlich sind gute Kenntnisse in allen Bereichen des Finanz- und Rechnungswesens.

Ausbildung

Ausbildung von 2 Semestern: 8 Lektionen pro Woche.

Abschluss: Sachbearbeiter/in Rechnungswesen VSK (gesamtschweizerisch anerkanntes Verbandsdiplom VSK).

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufsprüfung: Fachmann/-frau Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis. Betriebswirtschafter/in VSK.

Höhere Fachprüfung (HFP): dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling, dipl. Treuhandexperte/-expertin, dipl. Wirtschaftsprüfer/in oder dipl. Steuerexperte/-expertin usw.

Höhere Fachschulen: dipl. Bankwirtschafter/in HF, dipl. Betriebswirtschafter/in HF usw.

Adressen alle Kantone

Höhere Berufsbildung Uster HBU
Berufsschulstrasse 1
8610 Uster
info@hbu.ch
www.hbu.ch
2019 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.